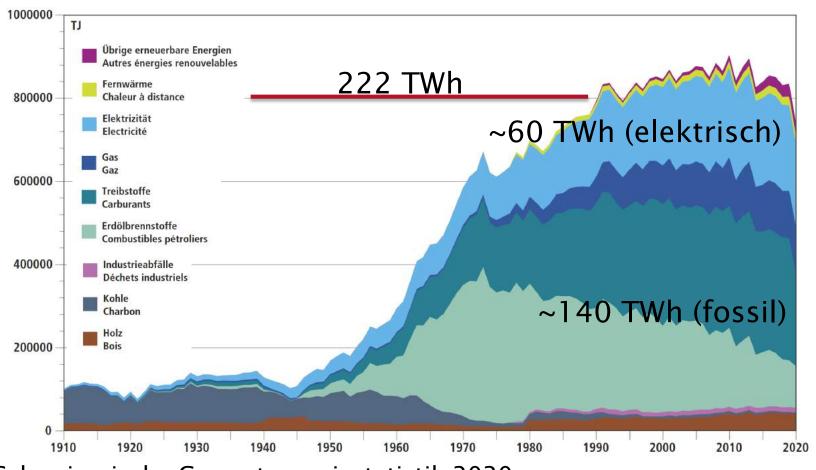


# Endenergieverbrauch der Schweiz



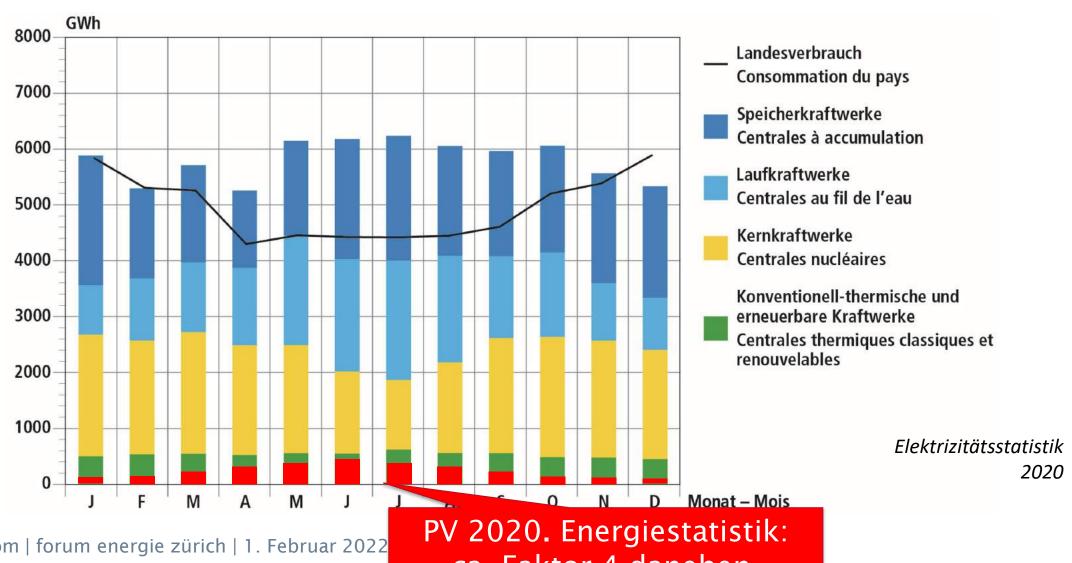
Importabhängigkeit Schweiz: ca. 140 TWh (60%)

#### Trivia:

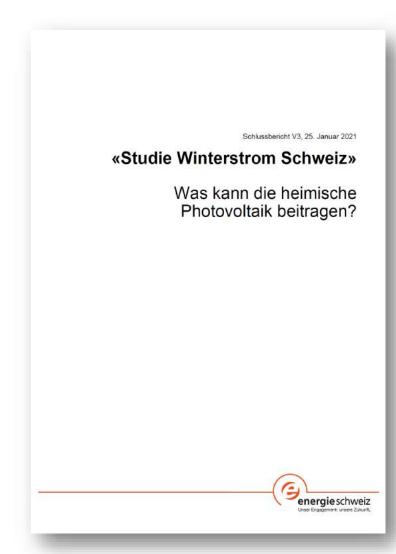
 Rückgang 2020: minus 10% (Löwenanteil fossile Treibstoffe: -20%, davon Flugtreibstoffe -60%)

Schweizerische Gesamtenergiestatistik 2020

# Landesverbrauch und Landesproduktion

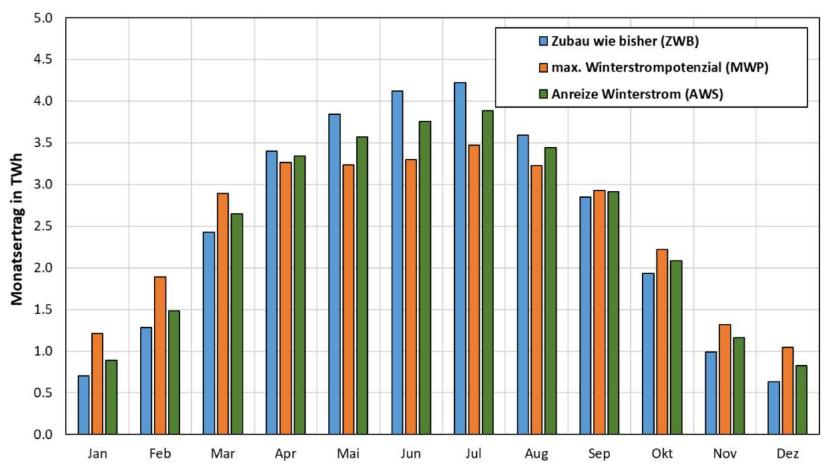


#### Winterstromstudie



- ► Erstellt im Jahr 2019/2021 von Basler & Hofmann
- Methodik
  - Potenziale von Sonnendach.ch / Sonnenfassade.ch
  - Clusterbildung nach Gemeinde, Ausrichtung, Neigung
  - Modellierung der PV-Anlagen
  - Erstellung Schneemodell mit Albedo-Messungen (Satellitendaten, Meteoschweiz)
  - Kalibrierung der der Modelle mit Messungen von KEV-Anlagen

#### 30 TWh Solarstrom in der Schweiz



30 TWh Solarstrom

ZWB: 30.9 GWp

MWP: 30.6 GWp

► AWS: 38.7 GWp

Bei 30 TWh ist die Wahl der Flächen eingeschränkt -> Anreize Winterstrom nur begrenzt wirksam.

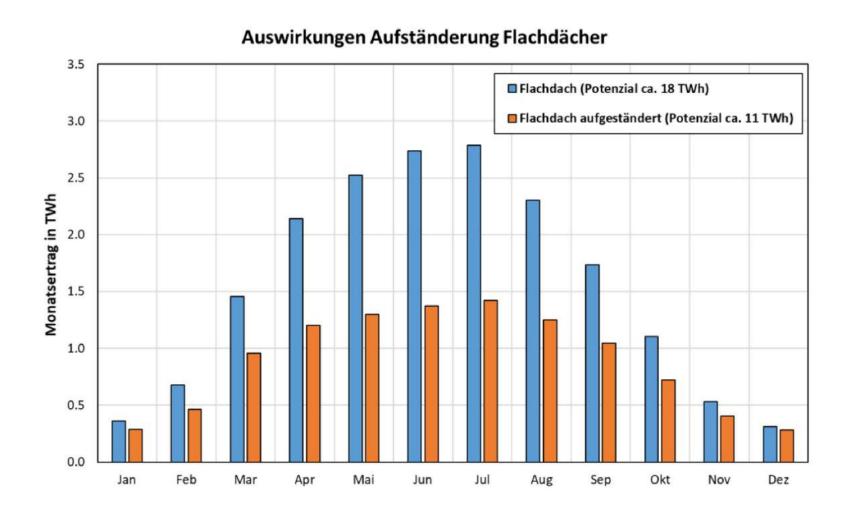
Studie Winterstrom Schweiz, EnergieSchweiz

#### Resultate Winterstromstudie

Hauptszenario	Jahres- produktion	Produktion Winterhalbjahr	Produktion Jan/Feb/Dez	Installierte Leistung	spez. Ertrag Winterhalbjahr	spez. Ertrag Jan/Feb/Dez	Kosten
	TWh	TWh	TWh	GWp	kWh/kWp	kWh/kWp	Mrd. CHF
Zubau wie bisher (ZWB)	30	8.0	2.6	30.9	257.8	84.8	38.4
Maximales Winterstrompotenzial (MWP)	30	10.6	4.1	38.7	273.1	107.1	53.3
Anreize Winterstrom (AWS)	30	9.1	3.2	30.6	296.9	104.3	40.8

- ▶ 1/4 bis 1/3 der Produktion liegt im Winterhalbjahr.
- Winterstromoptimierung ist kein Game-Changer.

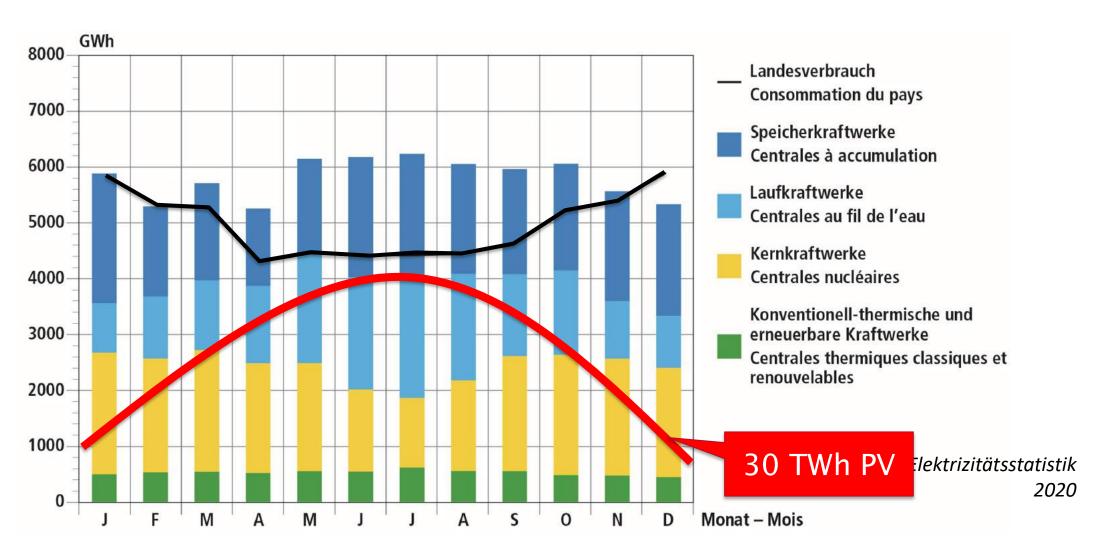
# Aufständerung der PV-Module auf Flachdächern



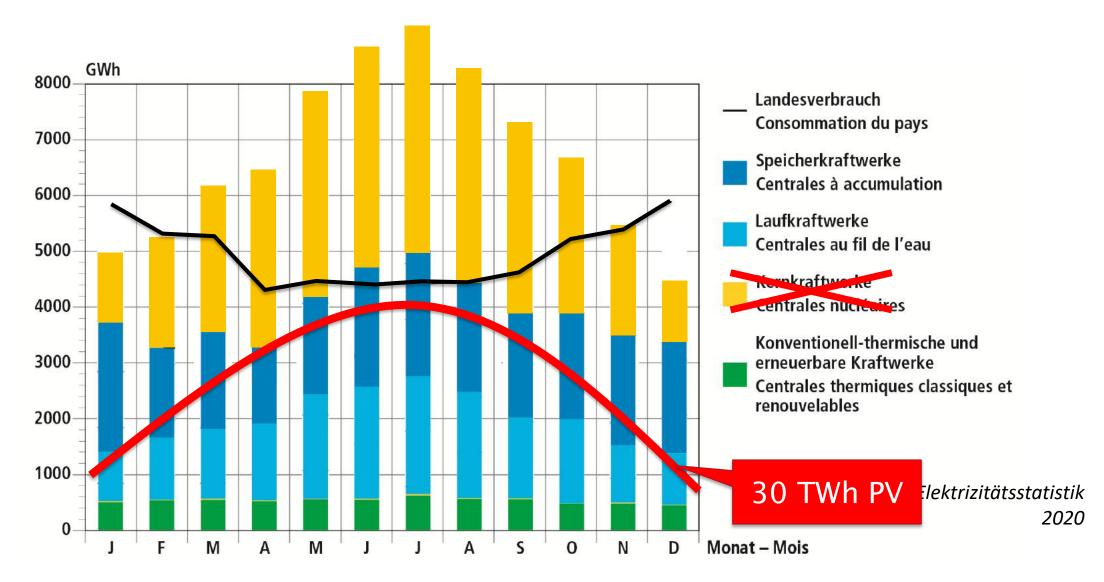
#### Südaufständerung

- Höherer Winterertrag
- Deutlich höherer Dezemberertrag
- Aber: Doppelter Flächenbedarf
- → Südaufständerung ist Flächenverschwendung. (gilt nicht für sehr schneereiche Regionen)

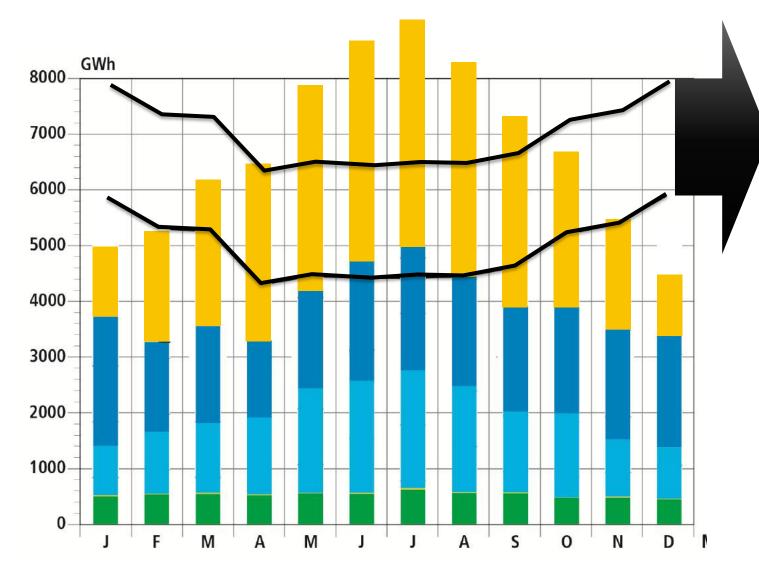
### Landesverbrauch und Landesproduktion + 30 TWh Solar



#### Verbrauch + Produktion - AKW + 30 TWh Solar

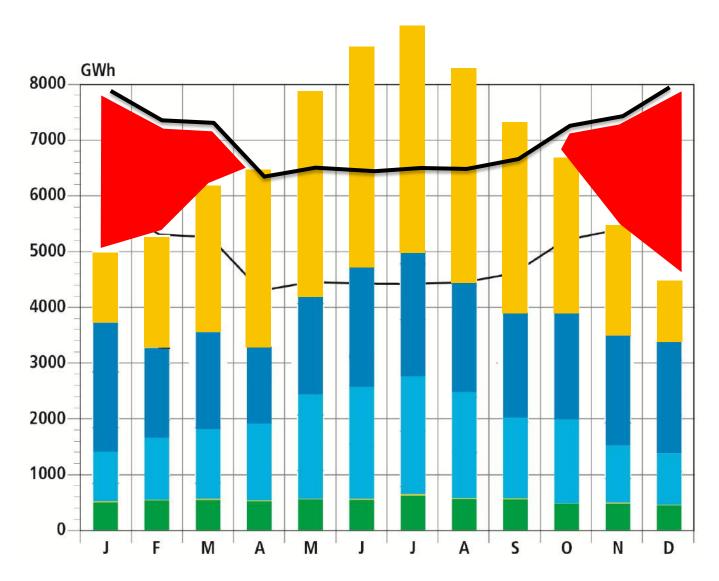


#### Verbrauch + Decarb. + Produktion - AKW + 30 TWh Solar



E-Mobilität +
Wärmepumpen
(Schätzung, ca. 25 TWh)

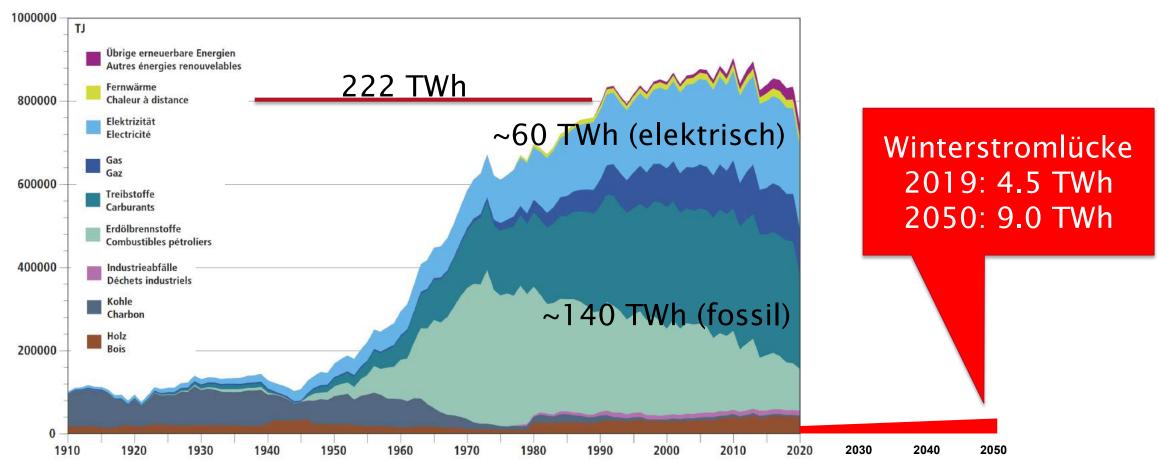
#### Winterstromlücke



#### Winterstromlücke

Schätzung nach Energieperspektiven 2050+: 9 TWh

# Endenergieverbrauch und Winterstromlücke

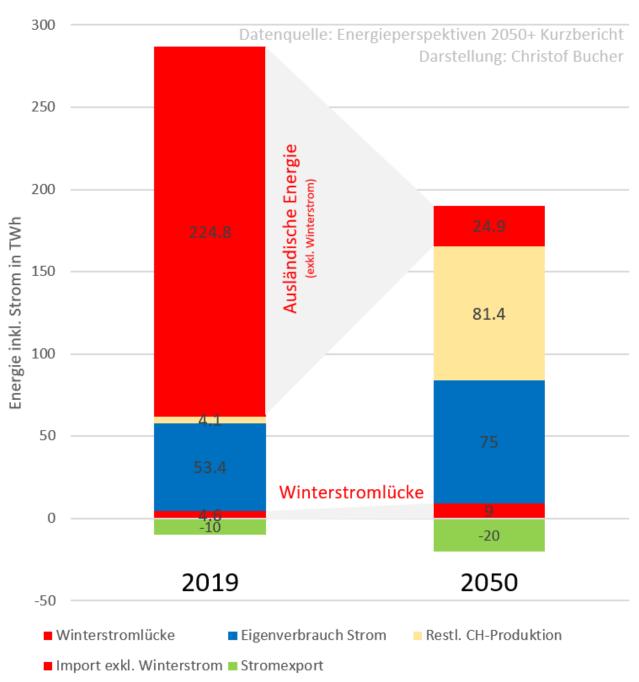


Schweizerische Gesamtenergiestatistik 2020

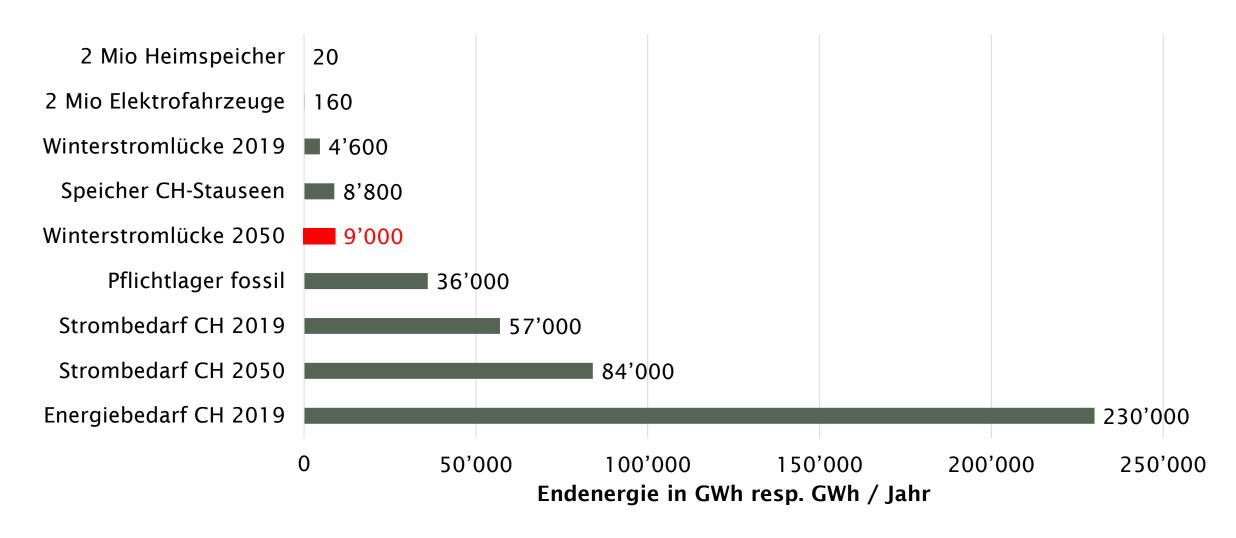
#### Winterstromlücke

- Energieperspektiven 2050+
- >30 TWh Solarstrom
- Winterstromlücke 2019: 4.6 TWh
- Winterstromlücke 2050: 9.0 TWh

#### Bruttoenergieverbrauch Schweiz



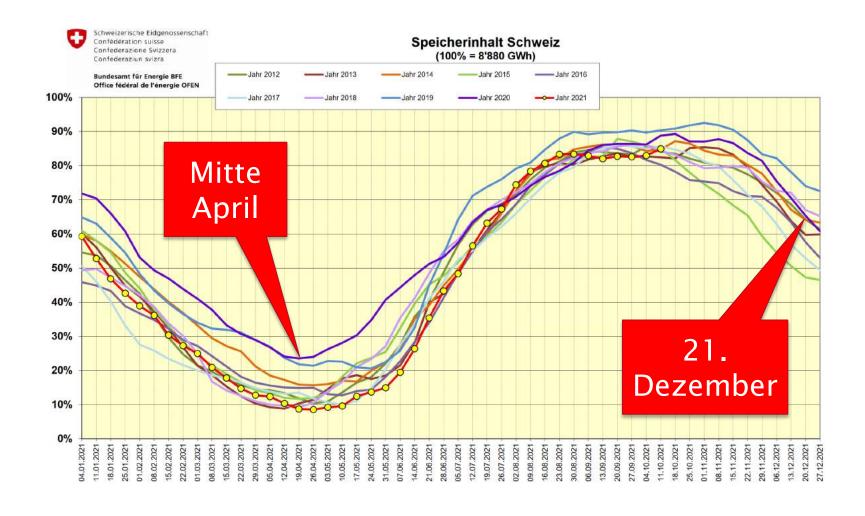
# Energiebedarf und Speicherkapazitäten der Schweiz



Die Winterstromlücke ist ein Problem.

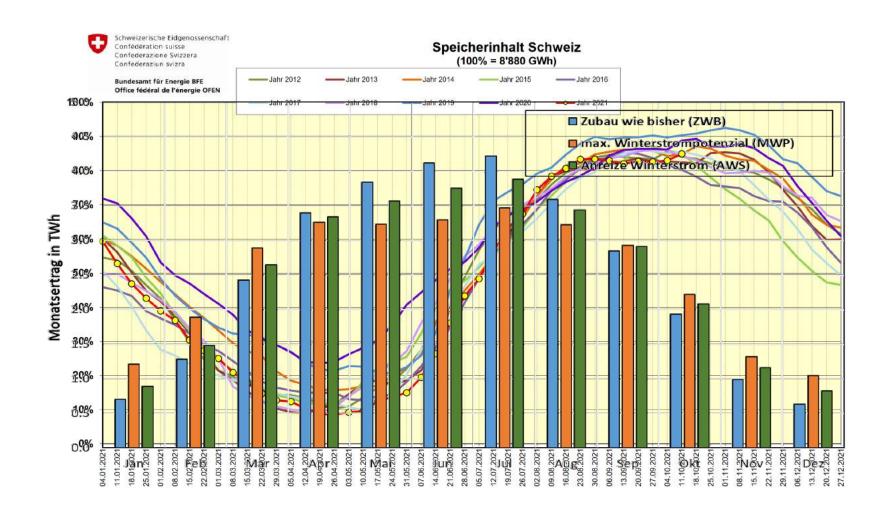
Aber ein relativ kleines.

# Korrelation Füllstand Speicher und Photovoltaik



- Leere Speicher: Mitte April
- Dunkelster Tag im Jahr (21. Dezember): Speicher recht gut gefüllt

# Korrelation Füllstand Speicher und Photovoltaik



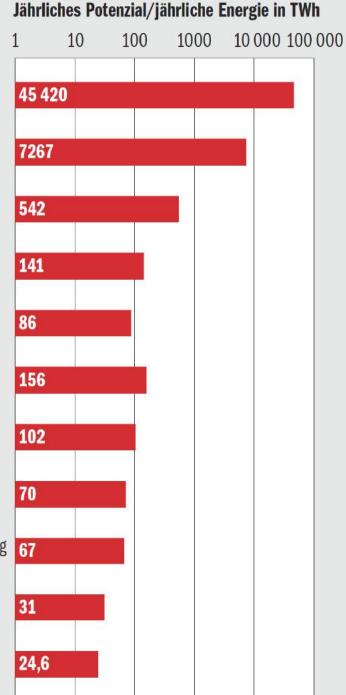
In den kritischen Monaten bzgl. Füllstand Stauseen ist die PV-Produktion nahe am Jahresmaximum.

# Flächenbedarf und Flächenangebot

Quelle: Ch. Bucher, Fachbuch Photovoltaikanlagen, November 2021

Winterstrom | forum energie zürich | 1. Februar





# Flächenbedarf für 1 MWh Strom pro Jahr

- Solarstrom: 5 m<sup>2</sup>
- ► Strom aus H<sub>2</sub>-Brennstoffzelle mit Solarstrom-Elektrolyse: 15 m<sup>2</sup>
- Rapsöl (ohne Strom): 750 m²
- ▶ Strom aus Rapsöl: 1500 m²

# Biotreibstoffe werden niemals irgendwo auf der Welt eine relevante Rolle spielen.

Trivia: 2 MWh = 10'000 km im Elektroauto

# Fazit: Notwendige Massnahmen zur energetischen Vollversorgung der Schweiz

- ▶ Umgehendes Moratorium für neue fossile Feuerungen (evtl. Ausnahme BHKW).
- Mehr Wärmeverbundnetze, im Winter befeuert mit erneuerbaren BHKW (Holz, Biomasse, evtl. künftig BHKW mit synthetischem Gas), im Sommer mit WP.
- Dekarbonisierung des Verkehrs.
- ▶ Viel Photovoltaik (40-50 GW). Keine Südaufständerung auf Flachdächern.
- Mehr PV an Infrastrukturflächen und an Südfassaden.
- Dezentrale Intelligente Lösungen zur Brechung der Produktionsspitzen von ca. 35 GW auf ca. 10-15 GW (z. B. Eigenverbrauchsoptimierung mit dynamischer Wirkleistungsreduktion).
- ► Eine neue Technologie zur Langzeitspeicherung von Solarstrom. Aus ca. 20 TWh Sommerstrom sollen ca. 10 TWh Winterstrom werden.

#### Schlusswort: Damit wird die Winterstromlücke kleiner

- Mehr Klimawandel: Mehr kühlen, weniger heizen.
- Mehr verdichtetes Bauen, besser gedämmte Gebäude.
- Mehr BHKW.
- ▶ Mehr saisonale Wärmespeicher (z. B. Regeneration / Überwärmung Erdreich).
- Mehr Wasserstoff.
- Mehr Windenergie.

# Damit wird die Winterstromlücke grösser

- Mehr Wärmepumpen.
- Mehr Solarstrom.



#### Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christof Bucher